



ABAS ERP CLOUD

abas 



INHALT

ERP und weitere Dienste aus der Cloud – wichtige Wettbewerbsfaktoren	3
Cloud – auch für den Mittelstand eine Alternative	4
Das abas Cloud-Angebot	6
9 Gründe für die Nutzung von ERP und weiteren Anwendungen aus der Cloud	8
Bedürfnisse fertigungsnaher Industrie	10
Grad der Anpassbarkeit	11
abas Cloud-Infrastrukturpartner	12
Technisch Wissenswertes	13
Beispiele für Anwendungen aus der abas ERP Cloud	14

ERP UND WEITERE DIENSTE AUS DER CLOUD – WICHTIGE WETTBEWERBSFAKTOREN

Nie zuvor mussten Unternehmen sich schneller auf neue Marktgegebenheiten einstellen: Die zunehmende Digitalisierung sämtlicher Prozesse, die Menge und Vielfalt verfügbarer Daten, neue Wettbewerber, die aufgrund der Globalisierung rasant in bestehende Märkte einbrechen sowie die Vernetzung der Dinge (IoT) und damit das Aufkommen neuer Geschäftsmodelle – all das erfordert heute maximale Agilität, Kosteneffizienz und Prozessexzellenz.

Deshalb ist der Zwang, sich schnell an neue markt- und kundenseitige Anforderungen anzupassen, inzwischen allgegenwärtig und bringt viele Entscheider dazu, bestehende Geschäftskonzepte und Prozesse zu hinterfragen. Glücklicherweise stehen heutzutage Technologien, die bis vor ein paar Jahren eher finanzkräftigen Großkonzernen vorbehalten blieben, nun auch kleinen und mittelständischen Unternehmen zur Verfügung und das zu einem erschwinglichen Preis.

komplett oder teilweise in der Cloud betreiben. Damit können Sie neueste technologische Möglichkeiten schneller integrieren, dabei ihre eigenen Entwicklungs- und Betriebskosten so schlank wie möglich halten und sich wieder auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.

Marktforscher schätzen den Cloud-Einsatz als eine entscheidende Antwort auf die Digitalisierung ein, welche 52 Prozent der im Jahr 2017 befragten deutschen Unternehmen als eine zentrale Herausforderung sehen.¹

Schon im Jahr 2016 setzten 69 % der Unternehmen im klassischen Mittelstand auf Cloud-Lösungen.²

Allerdings sind Unternehmen äußerst unterschiedlich aufgestellt und versuchen, sich durch ihre Geschäftsprozesse, Kostenvorteile

aufgrund verteilter Fertigungsstandorte, eine besondere Supply Chain-Organisation oder maximale Flexibilität in der Variantenfertigung vom Wettbewerb abzusetzen. Deshalb hält abas eine starre Cloud-Anwendung im Bereich ERP nicht für erfolgversprechend. Über die funktionsbezogenen Anforderungen hinaus variieren auch die Anforderungen an den eigentlichen Betrieb von Softwaresystemen.

All das bestätigt die Auffassung von abas, dass es kein „entweder oder“, „für oder gegen“ die Cloud geben wird – viel mehr wird es sich in Zukunft um das „wie?“ drehen. Deshalb unterstützt und begleitet abas Sie bei jedem Bereitstellungsszenario, für das Sie sich entscheiden – ob on-premise, komplett über die Cloud oder einen hybriden Ansatz, bei dem Sie von den Stärken beider Welten profitieren.



Hier geht's zur Broschüre „Kritische Trends“

Genau diese Entwicklungen führen dazu, dass immer mehr Unternehmen ihre Unternehmenssoftware

CLOUD-ANWENDUNGEN KÖNNEN INSBESONDERE IN FOLGENDEN SITUATIONEN DER RICHTIGE WEG FÜR SIE SEIN:

- Ihre bestehende ERP-Lösung kann nur sehr zeit- und kostenintensiv betrieben, gepflegt und weiterentwickelt werden, was für Ihre kleine und/oder überlastete IT-Abteilung zu aufwändig ist
- Ihre unternehmenskritische Hardware stößt an ihre Grenzen und muss grundlegend modernisiert oder vollständig ausgetauscht werden
- Ihre Software-Landschaft muss um zusätzliche webbasierte Applikationen ergänzt werden, um funktionales oder prozessuales Wachstum innerhalb des Unternehmens zu unterstützen – z.B. neue Fachbereiche, Abläufe oder gar Geschäftsmodelle
- Ihr Unternehmen ist neu gegründet und Sie suchen nach einem schlanken und dennoch leistungsfähigen ERP-System, welches Sie ohne große Anfangsinvestitionen schnell implementieren und nutzen können
- Ihr Unternehmen verfügt über viele verteilte Standorte oder expandiert in neue, internationale Märkte und will seine Tochtergesellschaften mit benutzerfreundlicher und funktionsstarker Software ausstatten
- Ihre IT-Mitarbeiter verfügen nicht über die notwendigen Kenntnisse im Bereich moderner Technologien, um Ihre IT-Infrastruktur wettbewerbsfähig zu halten

Das Erfolgskonzept dabei besteht darin, die Spielregeln des digitalen Marktes zu verstehen und schneller als der Wettbewerb einen strategie- und geschäftsrelevanten Mehrwert zu generieren. Also, Mut zum Wandel und auf zur Nachhaltigkeit, die auf digitalen Füßen steht!

¹ Befragung des Marktforschungs- und Beratungshauses IDC, 2017.

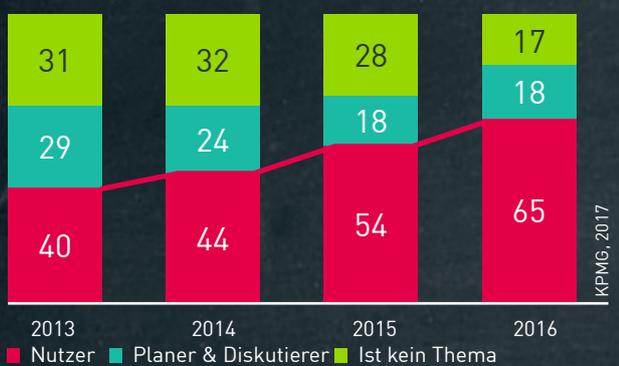
² Cloud Monitor 2017: Bitkom Research, KPMG.

CLOUD

AUCH FÜR DEN MITTELSTAND EINE ALTERNATIVE

NUTZUNG VON CLOUD-SERVICES IN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN

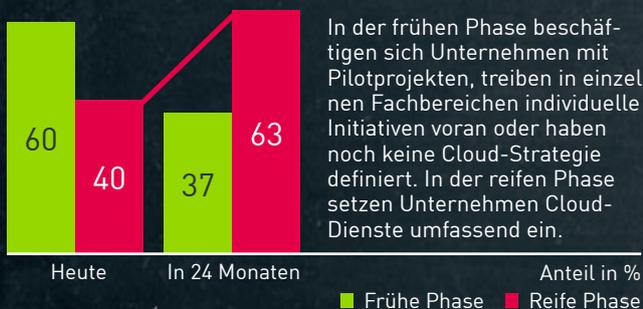
Inwieweit nutzt Ihr Unternehmen bereits Cloud bzw. plant oder diskutiert ihren Einsatz?¹



„Für die Zukunft ist mit einer weiter steigenden Nachfrage zu rechnen, denn immerhin die Hälfte der Unternehmen, die noch keine Cloud-Services nutzen, planen oder diskutieren einen zukünftigen Einsatz.“

INTENSIVIERUNG DER CLOUD-AKTIVITÄTEN IN DEN NÄCHSTEN 2 JAHREN

In welcher Phase befindet sich Ihr Unternehmen im Hinblick auf Cloud-Initiativen?²



In der frühen Phase beschäftigen sich Unternehmen mit Pilotprojekten, treiben in einzelnen Fachbereichen individuelle Initiativen voran oder haben noch keine Cloud-Strategie definiert. In der reifen Phase setzen Unternehmen Cloud-Dienste umfassend ein.

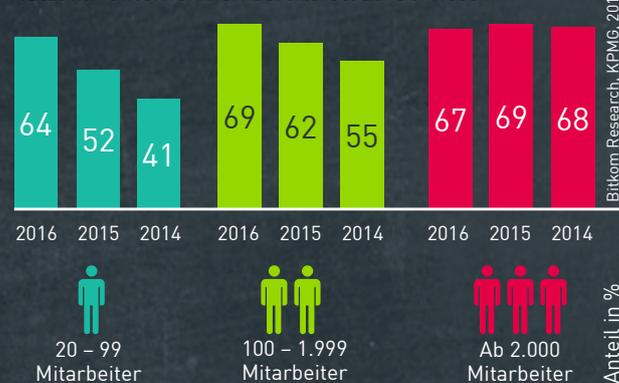
Viele Unternehmen befinden sich inmitten der Umbruchprozesse hin zur Cloud als dominierendes Nutzungsmodell für IT-Ressourcen.

Manche der befragten Experten verrieten, dass sie den Wechsel auf eine neue Technologie erst dann in Erwägung ziehen würden, wenn sie eine Reihe von Organisationen bereits implementiert hat.³

Cloud Technologien drängten in den letzten Jahren kraftvoll auf den Markt und sind inzwischen ein bedeutender Faktor jeder modernen Unternehmens-IT. Das immer größer werdende Angebot macht es den Unternehmen – die sich ohnehin zunächst mit diesem Trend auseinandersetzen müssen – nicht leicht. Allerdings kann man nicht mehr behaupten, dass das Thema Cloud in den Kinderschuhen steckt. So haben sich im Zusammenhang mit der Nutzung cloudbasierter Lösungen entscheidende Aspekte und Marktentwicklungen herauskristallisiert, die in zahlreichen Studien renommierter Marktforschungshäuser aufgegriffen und untersucht wurden. Hier sind nun einige wenige davon zusammengefasst.

KMUS HOLEN BEIM EINSATZ VON CLOUD AUF

Nutzt Ihr Unternehmen bereits Cloud-Services?¹



Der Einsatzgrad von Cloud in Betrieben mit 20 bis 99 Mitarbeitern stieg im Vergleich zu 2015 um 12 Prozentpunkte und im klassischen Mittelstand mit 100 bis 1.999 Mitarbeitern sowie im gehobenen Mittelstand um 7 Punkte.

„Dass die Akzeptanz für die Cloud gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen kontinuierlich steigt, können wir auch in unserer täglichen Arbeit beobachten. So sehen wir beispielsweise in der Fertigungsindustrie ein zunehmendes Interesse für die Nutzung von Cloud-Lösungen im Umfeld des Product Lifecycle Managements (PLM) oder Enterprise Resource Planning (ERP), und damit im „Kern“ der Unternehmen.“

Jochen Walter, Leiter des Mittelstandsgeschäfts bei Amazon Web Services in Deutschland

Befragte Unternehmen gehen einstimmig davon aus, dass die Möglichkeit, ein Cloud ERP vollumfänglich zu konfigurieren, den Einsatz solcher Lösungen erheblich begünstigen würde.³

¹ Cloud Monitor 2017: Im Auftrag von KPMG befragte Bitkom Research Geschäftsführer, IT-Leiter und CIOs aus 554 Unternehmen verschiedener Branchen mit mindestens 20 Mitarbeitern.

² Cloud Computing in Deutschland 2017: IDC Studie, für die 317 IT- und Fachentscheider aus Unternehmen in Deutschland mit mehr als 20 Mitarbeitern befragt wurden.

³ Untersuchung von Ernst & Young: Experteninterviews mit CIOs, Process Ownern und Funktionsarchitekten großer, international agierender Fertigungsunternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern und Standorten in mindestens fünf Ländern. Quelle: Cloud ERP – myth or future? (Nov. 2016)

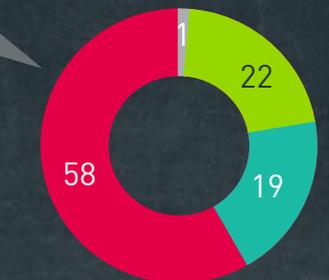
⁴ Hybrid- und Multi-Cloud-Services im deutschen Mittelstand 2017: Crisp Research AG im Auftrag der OSC AG. Befragt wurden 314 Entscheider aus Unternehmen verschiedener Branchen und Größen (Anteil produzierender Industrie 25,4%).

TENDENZIELL WENIGER SICHERHEITSVORFÄLLE IN PUBLIC CLOUD ALS IN INTERNER IT

Gab es in den letzten 12 Monaten in Ihrem Unternehmen Vorfälle im Hinblick auf die Datensicherheit?¹

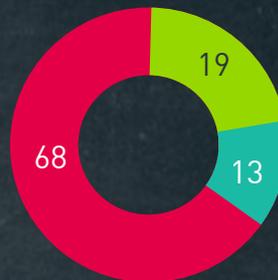
Entgegen der Besorgnis, dass die Public Cloud-Nutzung auf Kosten der Datensicherheit gehen könnte, zeigt die Erfahrung der Nutzer, dass die Datensicherheit infolge des Cloud-Ansatzes eher zunimmt als abnimmt und sich Sicherheitsvorfälle in interner Unternehmens-IT tendenziell etwas häufiger ereignet haben, als in Cloud-Lösungen.

... in Ihren eigenen unternehmens-internen IT-Systemen?



Anteil in % der 554 Unternehmen.

... in den von Ihnen genutzten Public Cloud-Lösungen?



Anteil in % der 198 Unternehmen, die Public Cloud-Lösungen nutzen.

■ Ja ■ Möglicherweise, es gibt einen Verdacht ■ Nein ■ k. A.

Von Ernst & Young befragte Unternehmen, die sich bereits mit dem Thema Cloud beschäftigt haben, gaben an, dass die Informationssicherheit in einer Cloud-Umgebung ihrer Meinung nach einen höheren Standard aufweist, als das in ihrem Hause aktuell angewendete Liefermodell.³

CLOUD-EINSATZSZENARIEN VON HEUTE UND MORGEN

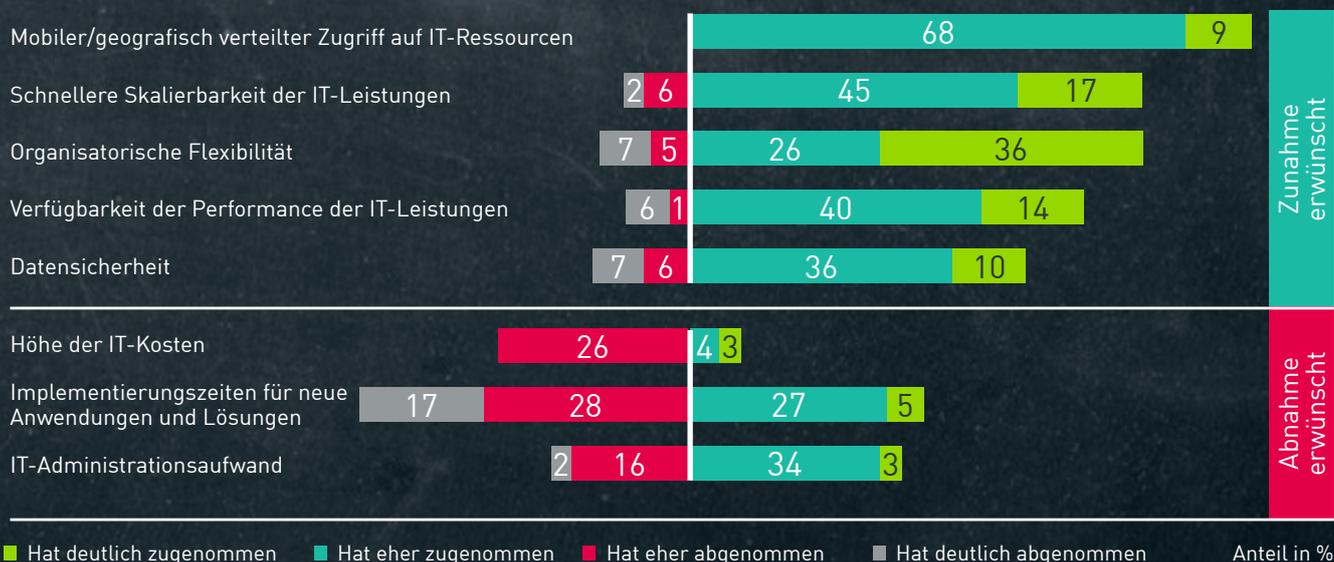
Welches ist Ihr favorisiertes Cloud Deployment-Modell heute und zukünftig (2020)?⁴

	Heute	Zukünftig
Reine Public Cloud	40,3	19,0
Hybrid Cloud – Eigene IT-Infrastruktur in Kombination mit einer Public Cloud	43,9	47,4
Multi Cloud – Management verschiedener Cloud-Umgebungen inkl. mind. einer Public Cloud	9,1	30,4
Private Cloud – Reine Private Cloud-Umgebung im eigenen Rechenzentrum	6,7	3,2

n = 253 Unternehmen, die sich aktiv mit dem Thema Cloud auseinandersetzen. Anteil in %

AUSWIRKUNGEN DER NUTZUNG VON PUBLIC CLOUD

Bitte beurteilen Sie die tatsächlichen Auswirkungen von Public Cloud für Ihr Unternehmen hinsichtlich der aufgeführten Aspekte.¹



Die Beurteilung der Auswirkungen durch nutzende Unternehmen spiegelt die Vorteile der Cloud-Nutzung wider. So attestieren beispielsweise über 60 Prozent der Unternehmen eine verbesserte Skalierbarkeit sowie Flexibilität ihrer Organisation. Insgesamt sollten Unternehmen in ihren Cloud-Projekten auf den/die richtigen Cloud-Anbieter setzen, um die Potenziale möglichst vollumfänglich auszuschöpfen.

DAS ABAS CLOUD-ANGEBOT

Beim Einsatz cloudbasierter Lösungen gibt es keine Blaupause passend für alle Unternehmen. Es stellen sich daher vielmehr die Fragen: Welches Betriebsmodell ist in der jeweiligen Unternehmenssituation das geeignetste? Und welche IT-Anwendungen sollen über die Cloud genutzt werden?



Darüber, welches Betriebsmodell den individuellen Anforderungen des jeweiligen Unternehmens am besten entspricht, entscheiden viele Faktoren: Kapital- und Zeitaufwand für die Implementierung der Installation, Höhe der Betriebskosten, Ort der Datenspeicherung, Arten der Nutzergruppen und Verteilung der Standorte, Grad der angestrebten eigenen Kontrolle und Einflussnahme auf die Anwendung oder auch Wünsche an die Anpassungsfähigkeit. Das sind nur einige Beispiele, die in der Praxis eine Rolle spielen.

Auf dem Weg der digitalen Transformation unterstützt abas seine Kunden mit einer Mischung aus bewährten und neuen Technologien bestmöglich: Zusätzlich zum klassischen On-premise-Betrieb unseres ERP-Systems bieten wir weitere Möglichkeiten – sowohl Full Cloud als auch Hybrid Cloud – und erweitern unser Portfolio mit zusätzlichen, einfach zu integrierenden Cloud-Anwendungen.



FULL CLOUD-SZENARIO VON ABAS

Unser Full Cloud-Betriebsmodell sieht vor, dass sich die komplette Infrastruktur, Anwendungen und Daten vollständig in der Cloud befinden. Für kleinere und mittelständische Unternehmen, die häufig nur über wenig Personal, Zeit und finanzielle Ressourcen zur Auseinandersetzung mit ihrer IT verfügen, bedeutet es Folgendes: Die notwendige IT-Infrastruktur samt Hard- und Software wird von abas zur Verfügung gestellt sowie gepflegt und gewartet. Der Zugriff darauf erfolgt via Browser über das Internet. Dadurch müssen sich Unternehmen weniger bzw. kaum mehr damit beschäftigen, wie sie die Grenzen ihrer internen IT überwinden. Sie können ein leistungsfähiges ERP-System sowie weitere Add-on-Dienste aus der Cloud nutzen und sich gezielt ihrem Kerngeschäft, Innovationen oder der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse widmen.



HYBRID CLOUD-SZENARIO VON ABAS

Bei unserem Hybrid Cloud-Betriebsmodell können ergänzend zum on-premise betriebenen ERP-System – welches weiterhin in der Verantwortung des Anwenderunternehmens bleibt – über die abas ERP Cloud zusätzliche Dienste bezogen und genutzt werden. Wichtig dabei ist, dass im hybriden Szenario keine Geschäftsdaten der abas-Kunden³ in der Cloud gespeichert werden – sie werden lediglich darüber geroutet und von den Cloud-Anwendungen verwendet. Im Vergleich zu einer ausschließlich cloudbasierten Lösung können Unternehmen bei einer hybriden Cloud-Infrastruktur erheblich selektiver vorgehen: Sie können für jeden Geschäftsprozess entscheiden, wie wenig oder wie viel davon sie in die Cloud bringen wollen oder dürfen. So lassen sich unterschiedliche betriebliche Anforderungen immer dem passenden Betriebsmodell zuweisen und daraus die jeweiligen Vorteile ziehen.

Die nachfolgende Übersicht verschafft einen Überblick darüber, welche Anwendungen aus dem abas-Portfolio über welches Szenario genutzt werden können.

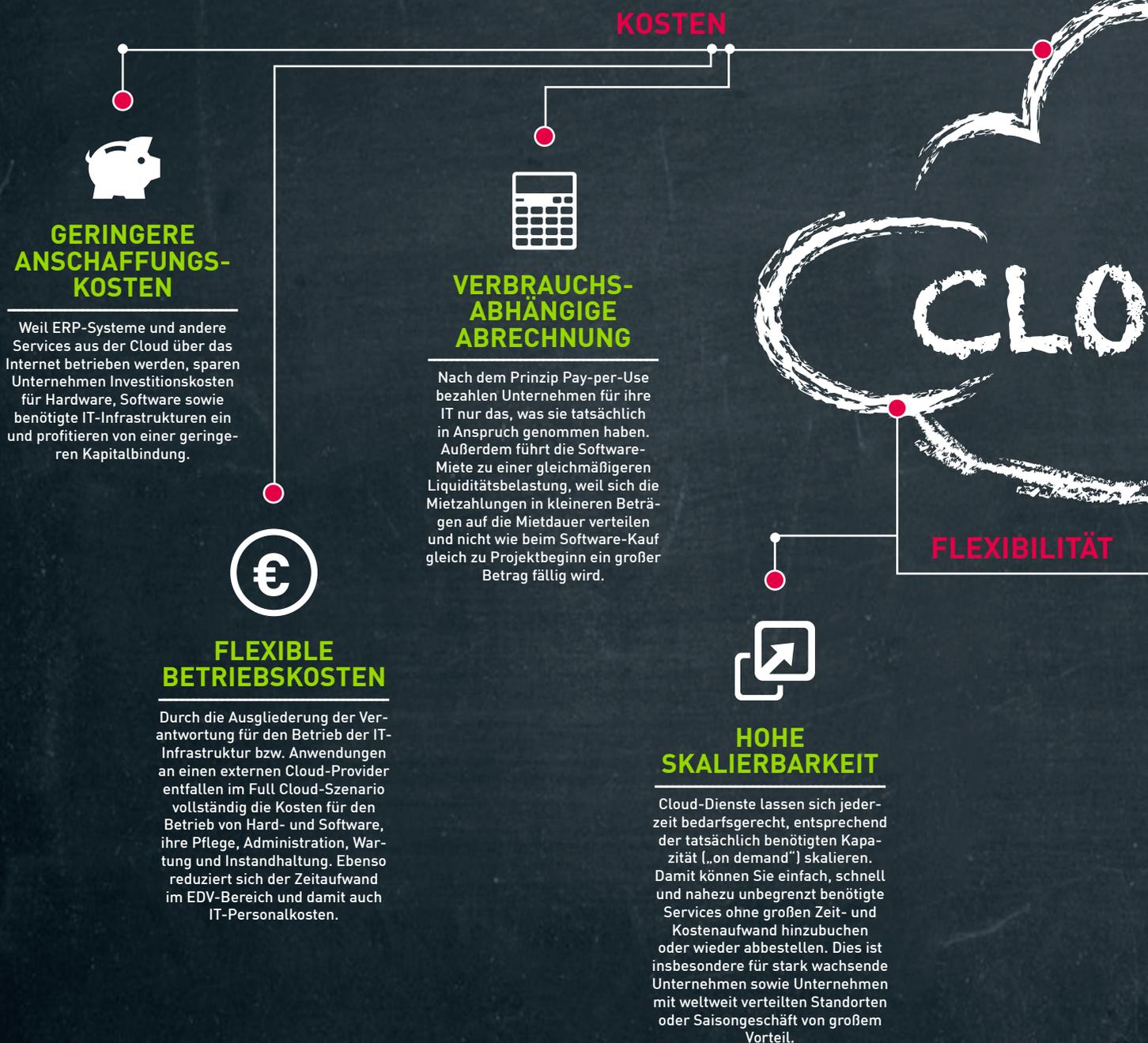
Produktportfolio

<p>VERTRIEBSSTEUERUNG + KUNDENMANAGEMENT (CRM)</p>  <p>Mit abas haben Sie alle Aufgaben im Verkauf im Griff und werden zum Manager Ihrer Kundenbeziehungen – bestens informiert und organisiert.</p>  	<p>FERTIGUNGSSTEUERUNG UND FEINPLANUNG</p>  <p>PPS plus eine präzise, vorausschauende Feinplanung: Das APS-System bietet Ihnen Analysen, Visualisierungen und Simulationen für proaktive Entscheidungen.</p>  	<p>EINKAUF</p>  <p>abas unterstützt Ihren Einkauf aktiv dabei, Entscheidungen zu treffen, die zu besseren Konditionen, strategischen Lieferantenauswahlen und zeitgerechten Lieferungen führen können.</p>  	<p>PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG (PPS)</p>  <p>Für moderne Fertigungsbetriebe ist die PPS das Herzstück des ERP-Systems: abas ERP hilft Ihnen bei der Optimierung Ihrer Produktionsprozesse.</p>  	<p>MATERIALWIRTSCHAFT</p>  <p>Mit abas ERP verwalten Sie effizient Ihr Lager, wissen welche Bestände vorhanden sind und stellen sicher, dass alle benötigten Ressourcen verfügbar sind.</p>  
<p>SERVICEABWICKLUNG</p>  <p>Erfolgsfaktor Kundenservice: Mit Hilfe der abas Serviceabwicklung können Sie sich vom Wettbewerb abheben, indem Sie Ihren Kunden überdurchschnittliche Servicequalität bieten.</p>  	<p>FINANZWESEN UND BUCHHALTUNG</p>  <p>Egal, ob mittelständischer Betrieb oder internationales Unternehmen – ausschlaggebend für den Erfolg ist, wie gut Sie Ihre Zahlen im Griff haben.</p>  	<p>BUSINESS INTELLIGENCE UND ANALYSE</p>  <p>Schnell die richtigen Entscheidungen treffen zu können, wird in den zunehmend dynamischen, global aufgestellten Märkten immer wichtiger.</p>  	<p>KONZERNRECHNUNGSLEGUNG</p>  <p>Die zunehmende Globalisierung im Mittelstand führt zu immer komplexeren Finanzdaten. Mit der abas Konzernrechnungslegung sind Sie dafür gerüstet.</p>  	<p>MULTISITE</p>  <p>Nicht nur Großkonzerne, sondern auch viele mittelständische Unternehmen verfügen heutzutage über nationale und internationale Standorte, Werke oder Niederlassungen.</p>  
<p>INTELLIGENTE DOKUMENTEN- UND BELEGVERWALTUNG</p>  <p>Wussten Sie, dass Ihre Mitarbeiter im Schnitt 30 % ihrer Arbeitszeit mit der Suche nach Informationen verbringen? Dank DMS gilt: Finden statt Suchen!</p>   	<p>EDI UND HOCHLEISTUNGSLOGISTIK</p>  <p>Wettbewerbsintensive Branchen wie die Automobil- und Zulieferindustrie und der Handel müssen sich besonders auf hoch effiziente Prozesse verlassen können.</p>  	<p>BUSINESS PROCESS MANAGEMENT</p>  <p>abas Business Process Management ermöglicht die intuitive Erstellung, Automatisierung und Überwachung von Workflows und trägt damit zur Optimierung Ihrer Prozesse bei.</p>  	<p>PROJEKTMANAGEMENT</p>  <p>Das abas Projektmanagement ist durch die volle ERP-Integration die Schaltzentrale von projektorientierten Unternehmen.</p>  	<p>MOBILE PROZESSE FÜR UNTERWEGS</p>  <p>Mit mobilen Anwendungen steigern Sie die Effizienz in wesentlichen Unternehmensbereichen, indem Anwender Zugang zu wichtigen Daten erhalten – jederzeit und überall.</p>   
<p>WEB CLIENT</p>  <p>Moderne, aus der Cloud zur Verfügung gestellte Benutzeroberfläche, die Ihnen über einen Internetbrowser Zugriff auf die Daten aus Ihrem ERP-System ermöglicht.</p>  	<p>B2B PORTAL / WEBSHOP</p>  <p>Transparenz über das Produktsortiment zu den jeweils für Ihre Geschäftspartner gültigen Konditionen sowie Informationen zu allen wichtigen Vorgängen der Geschäftsbeziehung.</p>   	 On-premise  Hybrid Cloud  Full Cloud		

9 GRÜNDE

FÜR DIE NUTZUNG VON ERP UND WEITEREN ANWENDUNGEN AUS DER CLOUD

Im Cloud-Kontext geht es darum, innerhalb kurzer Zeit an leistungsfähige, innovative Lösungen heranzukommen und stark wachsende Unternehmen in ihrer Expansion zu unterstützen. In vielen Fällen entscheidet dabei der schnelle Einsatz einfach zu bedienender, funktionaler und vor allem skalierbarer Business-Lösungen über die „Time to Market“. Sie ist die zentrale Voraussetzung für den Erfolg



eines Unternehmens, neue Produkte oder Dienstleistungen anbieten zu können oder vorhandene Prozesse, Produkte und Services zu digitalisieren. Cloud-Nutzung bietet Unternehmen unterschiedlicher Größen zahlreiche Chancen, sich auf disruptive Veränderungen noch vor ihren Mitbewerbern vorzubereiten und die Zukunft ihrer Unternehmens-IT nachhaltig zu gestalten.

EFFIZIENZ



FOKUS AUF DAS KERNGESCHÄFT

Je nach Cloud-Betriebsmodell muss Ihr internes IT-Team keine oder deutlich weniger seiner meist knappen Kapazitäten in den Betrieb, die Wartung und Instandhaltung von Hard-/Software investieren und gibt zum Teil auch die Verantwortung für die Sicherstellung von Sicherheitsmaßnahmen an den Provider ab. Damit kann sich Ihr Unternehmen stärker auf das Kerngeschäft konzentrieren.



KURZE TIME-TO-MARKET

Cloud-Lösungen weisen im Vergleich zu klassischen On-premise-Installationen i. d. R. eine geringere Komplexität auf, weshalb ihre Einführung deutlich weniger Arbeitsaufwand und damit auch weniger Zeit und Kosten verursacht. Durch kürzere Implementierungszeiten stehen ERPs und andere Dienste aus der Cloud Unternehmen schneller zur Verfügung, was sich positiv auf ihre Produktivität auswirkt.



MODERNSTE TECHNOLOGIEN



WETTBEWERBS-FÄHIGE AGILITÄT

Verändern sich die Anforderungen oder Strukturen der Unternehmen, so können sie sich beim Einsatz cloudbasierter Lösungen meist schneller und deutlich unkomplizierter an neue Rahmenbedingungen anpassen. Diese Agilität spielt in der heutigen sich schnell wandelnden Geschäftswelt eine zunehmend wettbewerbsentscheidende Rolle.



IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

Durch häufigere automatische Updates und kürzere Auslieferungszyklen von neuen Funktionalitäten sorgen Sie dafür, dass Ihre betriebswirtschaftliche Lösung stets auf dem neusten Stand ist. Des Weiteren kommen Sie deutlich früher an modernste Technologien und Innovationen heran und profitieren davon, dass Cloud-Profis im Bereich Security immer die aktuellsten Sicherheitsstandards einsetzen.



VOLLE STANDORT-UNABHÄNGIGKEIT

Cloud-Nutzung ermöglicht einen komplett ortsunabhängigen Zugriff auf gebuchte Anwendungen und Ressourcen. Die Mitarbeiter sind nicht mehr an ihre Arbeitsplätze gebunden, sondern können von überall auf der Welt über einen Internetbrowser und ein Endgerät ihrer Wahl arbeiten.

BEDÜRFNISSE FERTIGUNGS- NAHER INDUSTRIE

Unternehmen befinden sich in unterschiedlichsten Entwicklungsstadien und agieren in diversen Branchen mit verschiedener Anzahl an Tochtergesellschaften sowie Standorten. Sie haben so stark wie noch nie variierende Anforderungen und verfolgen dementsprechend unterschiedlichste Ansätze, um ihre Wettbewerbsposition in der sich rasant verändernden Geschäftswelt zu sichern.

Insbesondere fertigende Unternehmen nutzen die Art und Weise, wie sie ihre Geschäftsprozesse abwickeln, als eine Möglichkeit, sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Deshalb greift im industriellen Umfeld der Zwang zur nachhaltigen Anpassungsfähigkeit besonders schnell und tief:

INDIVIDUELLE KUNDENWÜNSCHE

Die Kundenbedürfnisse und damit auch die Anforderungen an die Fertigungsindustrie ändern sich mit zunehmendem Tempo. Die Kunden erwarten heutzutage passgenaue Lösungen für ihre eigenen Probleme und setzen Fertigungsunternehmen damit unter Druck, den immer individueller werdenden Kundenwünschen zu entsprechen. Um diesen Wandel im Angebots- und Nachfrageverhalten in der Fertigung verankern zu können, ist eine konstante Flexibilisierung von Produktionsprozessen entscheidend.

KOMPLEXITÄT

Damit Ausrüster und Zulieferer jederzeit mehr Varianten in kleineren Losgrößen liefern können, ist es wichtig, ihren Kunden Produkt- und Auftragskonfiguratoren anzubieten. Bei der steigenden Anzahl von Produktvarianten und zunehmender Komplexität der Produktionsprozesse müssen sie für eine hohe Integration ihrer eingesetzten Systeme sorgen.

AGILITÄT

Die Fähigkeit, sowohl das Geschäftsmodell als auch einzelne Elemente bestehender Software-Landschaften flexibel anzupassen bzw. um neue Dienste zu erweitern, ist ein zentrales Differenzierungsmerkmal in der Fertigungsbranche.

VERNETZUNG

Damit darüber hinaus auch die erforderliche Informationstransparenz erreicht werden kann, sind verschiedene Ebenen – vom Sensor in der Produktion über die Steuerungszentrale bis hin zum ERP-System – miteinander zu vernetzen. Um diese systemübergreifende Interaktion im globalen Kontext zu ermöglichen, sind Unternehmen angehalten, zeitgemäße Kompetenzen in der Nutzung von Internettechnologien aufzubauen.

INNOVATIONSFÄHIGKEIT

Alle in der Wertschöpfungskette beteiligten Kunden, Zulieferer sowie Partner müssen früher und stärker in den eigenen Entwicklungsprozess integriert werden. Durch den Rückfluss von Anwenderwissen sowie Partner- und Markterfahrungen kommen Produktionsunternehmen sowohl an wertvolles Know-how als auch fortschrittliche Technologien heran. Diese müssen genutzt werden, um Innovationen in eigene Produkte zu integrieren und/oder neue Dienstleistungen anzubieten.

EFFIZIENZ

Um dem zunehmenden Kostendruck und hohen Anforderungen an das Ressourcenmanagement gerecht zu werden, müssen Produktionsbetriebe den Automatisierungsgrad, die Verfügbarkeit ihrer Anlagen sowie Material- und Energieeffizienz steigern. Auch in ihrem IT-Bereich ist der effiziente Einsatz von Ressourcen ein wichtiger Faktor, um sich auf die eigentliche Produktionsexzellenz und die Kernkompetenzen konzentrieren zu können.

Digitalisierung, Industrie 4.0, cloud-basierte Betriebsmodelle und moderne Softwarelösungen bieten der Fertigungsindustrie – wie auch anderen Wirtschaftszweigen – viele Schlüsseltechnologien, durch welche ihre wachsenden Bedürfnisse besser und auch schneller erfüllt werden können.

Beobachtet man die Entwicklungen des Cloud-Marktes, werden derzeit noch viele Standardanwendungen angeboten. Eine Cloud-Lösung, die sich alle Unternehmen wie ein Korsett überstülpen müssen, ist allerdings kein Ansatz, an den abas glaubt: Zu verschieden sind die Anforderungen und kritische Geschäftsprozesse unterschiedlicher Branchen. Welche Möglichkeiten bietet abas in diesem Zusammenhang?

GRAD DER ANPASSBARKEIT

abas ist der Auffassung, dass die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nicht durch reine Standardlösungen gesichert werden kann.

Da wir seit Jahren wahrnehmen, dass viele unserer Kunden über hochspezifische Geschäftsprozesse verfügen, sind die Cloud-Anwendungen von abas konfigurierbar und in einem gewissen Grad⁴ an unternehmensindividuelle Anforderungen anpassbar. Damit erhalten Unternehmen eine schlanke, performante Umgebung mit einem Maß an Flexibilität, um ihre geschäftskritischen Prozesse sowie Funktionen effizient und zukunftssicher zu gestalten.

Cloud-Pioniere vertreten die Meinung, dass der strategische Wert einer ERP-Software in Zukunft nicht aus der Anpassung von lokalen ERP-Installationen, sondern aus der spezifischen Kombination standardisierter, konfigurierbarer Cloud-Lösungen generiert wird.⁵

Die Möglichkeit zur Konfiguration ist im Übrigen ein häufiges Unterscheidungsmerkmal von Cloud-ERPs und kann als Kriterium verwendet werden, um ihren Reifegrad zu bestimmen.

Über die Konfiguration hinaus bietet abas ERP Cloud einen zusätzlichen Weg, wie Unternehmen ihre Abläufe und Systeme auf die aktuellen

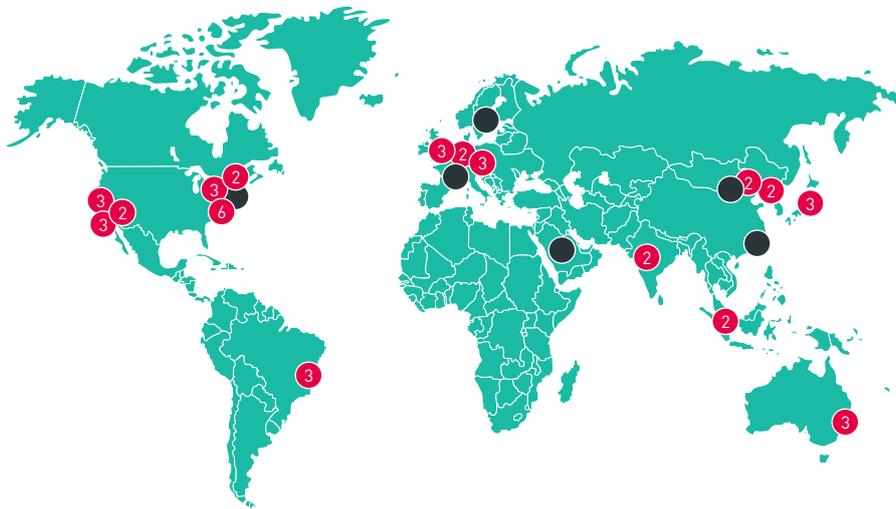
Bedürfnisse ausrichten können: Der Cloud-Service abas Business Process Management ist ein flexibles Werkzeug, mit dem sich individuelle Prozesse ohne großen Aufwand und Schulungsbedarf abbilden und vollständig automatisiert steuern lassen. abas ist davon überzeugt, dass dieser Ansatz den Umgang mit bestehenden und künftigen Herausforderungen des Geschäftsalltags im Kontext einer Cloud-Umgebung in einem gewissen Maße verändern wird.

Bei der Nutzung von Cloud-Anwendungen hängen viele technische Aspekte und sicherheitsrelevante Gegebenheiten unmittelbar mit der Leistungsfähigkeit der Cloud-Plattform zusammen, auf der sie aufsetzen. Um unseren Kunden einen professionellen „Unterbau“ zu bieten, legten wir viel Wert auf die sorgfältige Auswahl unseres Cloud-Partners. Die Entscheidung fiel auf Amazon Web Services.

⁴ je nach Anwendung.

⁵ Untersuchung von Ernst & Young, „Cloud ERP – myth or future“, 2016.

ABAS CLOUD- INFRASTRUKTURPARTNER



REGIONEN UND ANZAHL DER AVAILABILITY ZONES

- USA Ost: Nord-Virginia (6), Ohio (3)
- USA West: Nordkalifornien (3), Oregon (3)
- Asien-Pazifik: Mumbai (2), Seoul (2), Singapur (2), Sydney (3), Tokio (3)
- Kanada: Zentral (2)
- China: Peking (2)
- Europa: Frankfurt (3), Irland (3), London (2)
- Südamerika: São Paulo (3)
- AWS GovCloud (US-West) (2)

● NEUE REGIONEN (IN KÜRZE VERFÜGBAR)

- Bahrain, China, Frankreich, Hongkong, Schweden, AWS GovCloud (US-East)

Abb. 2

Amazon Web Services (AWS) wurde im Jahr 2006 als Tochterunternehmen des bekannten Online-Versandhandels Amazon.com gegründet und entwickelte sich inzwischen zum führenden internationalen Cloud-Computing-Anbieter (Abb. 1)⁶. Mit einem Marktanteil von 51 Prozent ist AWS Marktführer im Bereich IaaS und stellt seine Hauptmitbewerber Microsoft Azure, Google Cloud Plattform und IBM Bluemix (mit einem Marktanteil von zusammen 22 Prozent) in den Schatten.⁷

aufgeteilt. Aktuell haben Nutzer der AWS Cloud Zugang zu 16 geografischen Regionen – darunter drei EU-Regionen in Deutschland, Irland und Großbritannien – und insgesamt 44 Verfügbarkeitszonen⁹ auf der ganzen Welt. Sechs weitere Regionen mit 17 zusätzlichen Verfügbarkeitszonen sind geplant.

Mit dieser Aufstellung passt AWS optimal zur internationalen Ausrichtung von abas.

Bei der Nutzung der AWS Cloud kann abas selbst definieren, ob für den Betrieb seiner Anwendungen eine bestimmte, alle oder eine Kombination aus beliebigen Regionen in Frage kommt. Diese Wahl ist für AWS bindend.

Für alle europäischen abas-Kunden kommt die AWS-Region Frankfurt zum Einsatz. Im Falle der Nutzung des Full Cloud-Szenarios von abas ist die Speicherung und der Verbleib von Daten dediziert auf Deutschland (Frankfurt) beschränkt. Hierfür gelten die Datenschutzbestimmungen nach deutschem Recht (BDSG) und ab Mai 2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Durch ihren speziellen Aufbau ermöglicht die AWS-Rechenzentruminfrastruktur höchste Verfügbarkeit und Performance. Für die niedrige Latenz sorgen an dieser Stelle schnelle Glasfasernetzwerke, mit denen einzelne Verfügbarkeitszonen innerhalb einer Region verbunden sind. In Verbindung mit entsprechend eingerichteten Automatismen gestatten diese einen unterbrechungsfreien Betrieb – selbst bei einem Ausfall.

DATENSPEICHERUNG IN DER AWS CLOUD

Die AWS lässt die Einhaltung der Richtlinien für die Datensicherheit und Compliance sowie ihre technischen und organisatorischen Maßnahmen regelmäßig in Form von international anerkannten Zertifizierungen und Akkreditierungen überprüfen und besitzt Zertifikate in verschiedenen Bereichen, u. a.:

- ISO 9001
- ISO 27001
- ISO 27017
- ISO 27018
- C5 Anforderungskatalog des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- FIPS 140-2
- SOC 1, SOC 2, SOC 3.

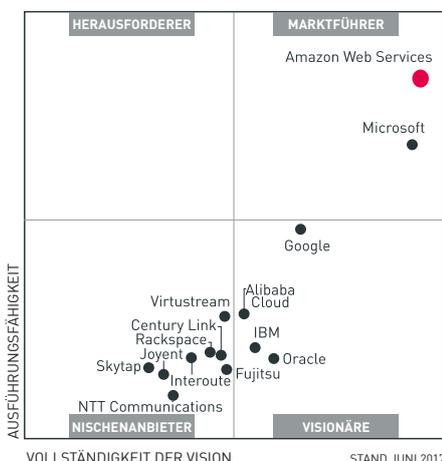


Abb. 1

Die Datenzentren von AWS (Abb. 2)⁸ in verschiedenen Ländern sind in Regionen (Cluster von Rechenzentren)

⁶ „Magic Quadrant for Cloud Infrastructure as a Service“, Gartner, Juni 2017.

⁷ Marktanteile im Jahr 2016 laut Crisp Research AG, 2017.

⁸ AWS, November 2017.

⁹ Der Begriff Verfügbarkeitszone (Availability Zone) bedeutet einen physischen Standort für die Speicherung von Daten.

TECHNISCH WISSENSWERTES

abas ERP und andere Services aus der abas ERP Cloud sind skalierbare Anwendungen, die abgeschottet in der regionenspezifischen und von abas kontrollierten Virtual Private Cloud (VPC) laufen. Diese VPC wird von dem von abas ausgewählten IaaS-Anbieter AWS betrieben, bleibt aber als ein virtueller privater Bereich ausschließlich abas und seinen Kunden vorbehalten. Die in der

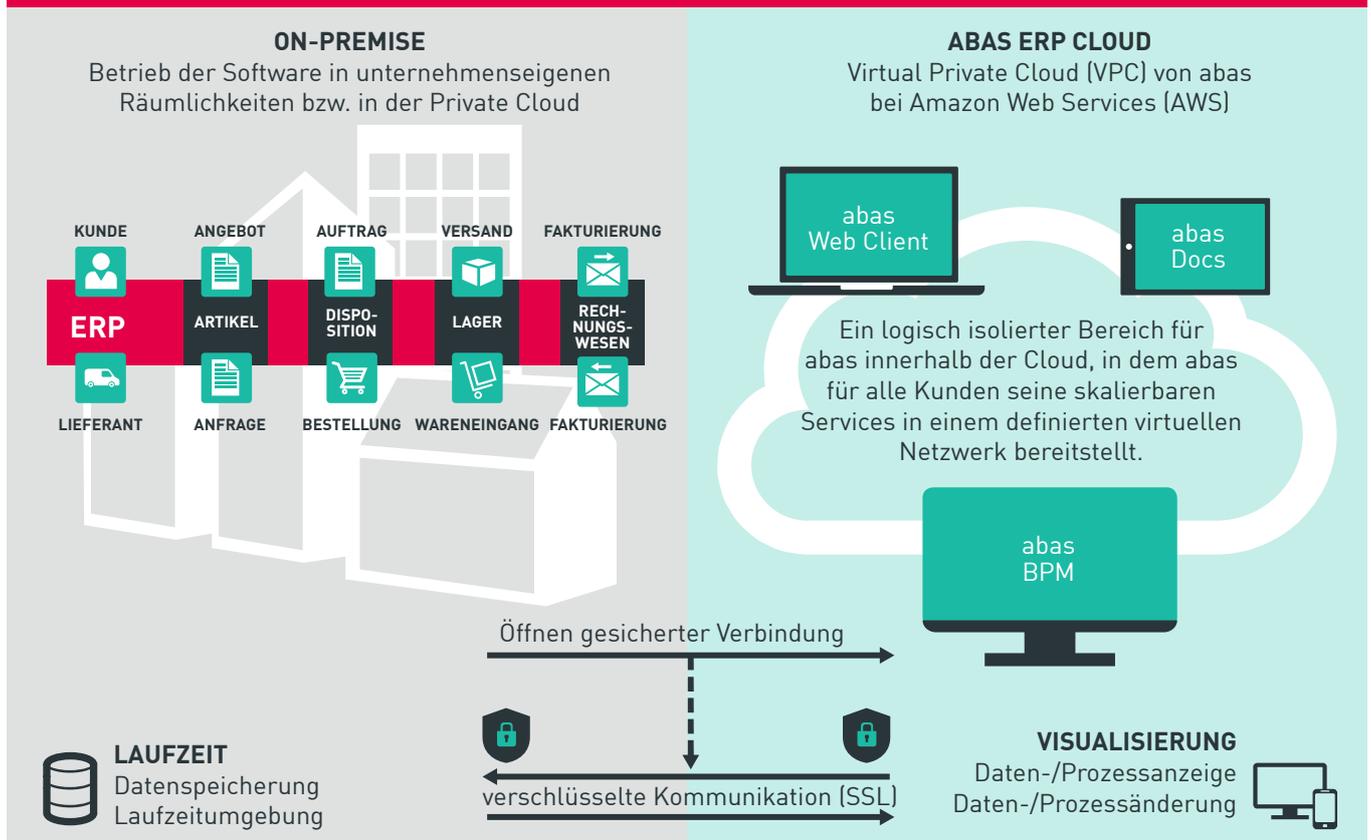
abas ERP Cloud angebotenen Services erfahren permanente Updates sowie Weiterentwicklungen.

Weil Cloud-Lösungen online betrieben werden, hängt der Applikationszugang von der Internetanbindung des Unternehmens ab. Eine stetige, ausreichende Internetverbindung ist eine klare Voraussetzung, um uneingeschränkt auf hochentwickelte

Technologien zugreifen und Cloud-Applikationen nutzen zu können.

Eine permanente Internetverfügbarkeit ist entsprechend auch für die Nutzung von abas ERP Cloud-Services erforderlich. abas geht davon aus, dass für Geschäftskunden eine marktübliche symmetrische Internetverbindung (z.B. 50 Mbit) im Normalfall ausreichend ist.

ABAS ERP CLOUD – HYBRID



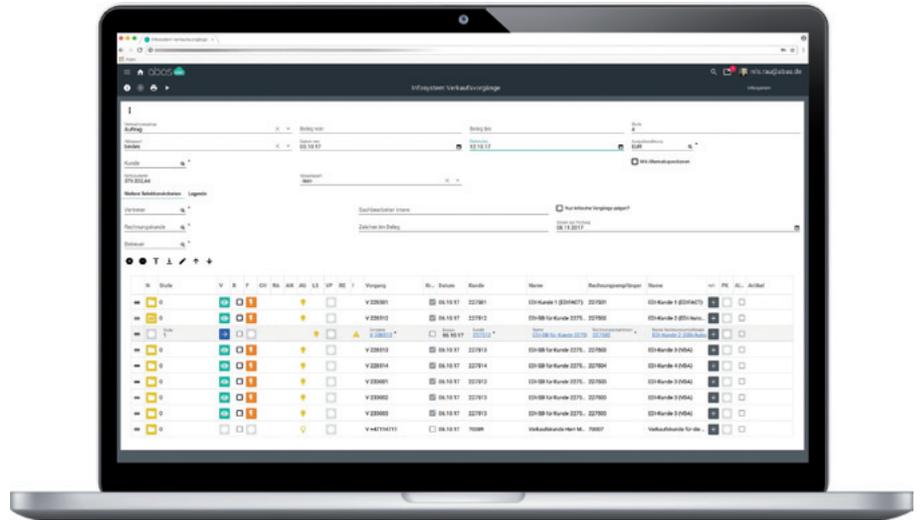
Nachfolgend werden zwei Services aus der abas ERP Cloud in Kürze vorgestellt.

BEISPIELE FÜR ANWENDUNGEN AUS DER ABAS ERP CLOUD

ABAS WEB CLIENT

Der abas Web Client ist eine moderne, aus der Cloud zur Verfügung gestellte Benutzeroberfläche, die Ihnen über einen Internetbrowser Zugriff auf die Daten aus Ihrem ERP-System ermöglicht, welches sich beispielsweise im hybriden Ansatz on-premise befindet. Ebenso erlaubt diese Anwendung, zusätzliche cloud-basierte abas-Dienste zu integrieren und sie in das zentrale Dashboard (Einstiegsmaske) einzubinden.

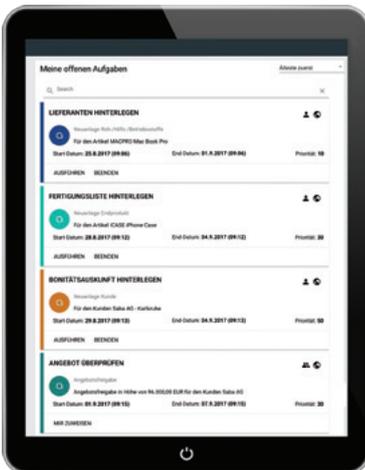
Mit dieser anwenderfreundlichen Oberfläche können Benutzer bei einer ausreichenden Internetverbindung betriebssystem-, zeit- und ortsunabhängig mit den jeweiligen Inhalten arbeiten und ihren Arbeitsalltag flexibel gestalten. Hierfür muss auf den Geräten – außer einem HTML5-kompatiblen Browser – nichts installiert werden, was den IT-Aufwand erheblich reduziert.



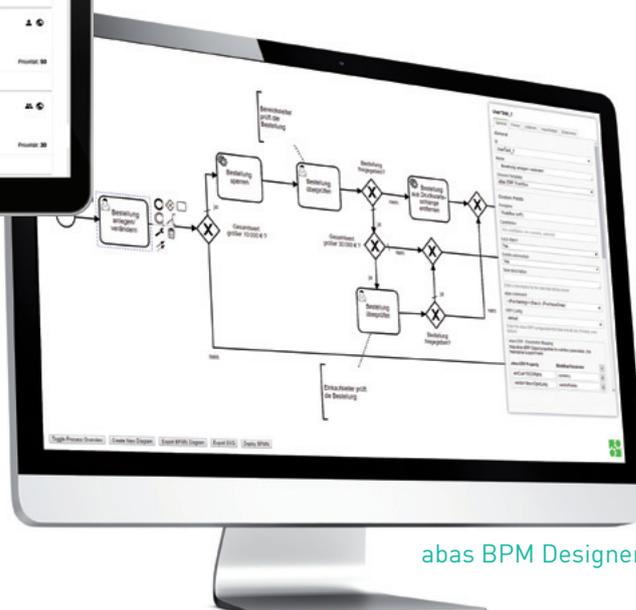
ABAS BPM

Mit dem Werkzeug abas Business Process Management (abas BPM) können unternehmensspezifische Geschäftsprozesse gemäß dem etablierten BPMN 2.0 Standard grafisch abgebildet, automatisiert, im gesamten Unternehmen ausgerollt und systematisch überwacht werden. Die Komponente abas BPM Designer ist ein intuitiv bedienbarer Editor, um Workflows unterschiedlicher Komplexität zu modellieren und zu konfigurieren. Das Workflow User Dashboard bündelt seinerseits

benutzerindividuell relevante Prozessinformationen in einer Oberfläche. Damit erhalten Anwender einen Überblick über ihre anstehenden Aufgaben (eigenen sowie gruppenbezogenen) und können mit ihrer Bearbeitung unmittelbar aus dem Dashboard heraus beginnen. Der Workflow Viewer zeigt für jeden laufenden Workflow auf einen Blick, welcher Prozessschritt gerade bearbeitet wird. So können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand informieren und bei Bedarf manuell in die Prozesse eingreifen. Im hybriden Cloud-Szenario laufen diese drei Webanwendungen in der Cloud und die Process Engine – welche die einzelnen Prozessinstanzen und Systemdienste steuert – läuft on-premise.



Workflow User Dashboard (Ausschnitt)



abas BPM Designer



Mehr zu abas BPM erfahren Sie hier:

Die digitale Transformation der Industrie fordert aktuell viele Unternehmen heraus. Spätestens jetzt müssen bewährte Geschäftsmodelle hinterfragt und Cloud-Lösungen als Enabler der Digitalisierung auf ihren Beitrag zum künftigen Unternehmenserfolg untersucht werden.

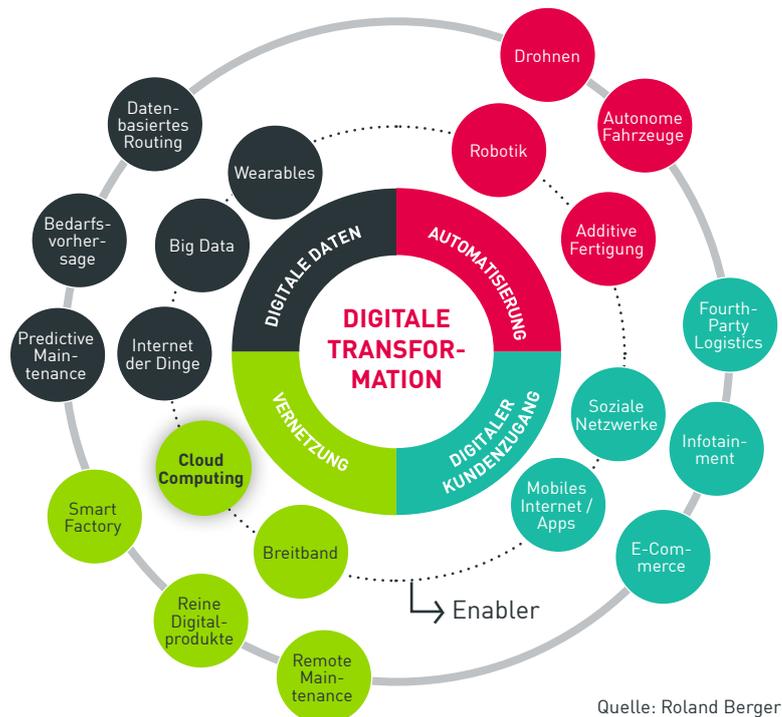
Da Unternehmen aller Größenklassen beim Thema Sicherheit verständlicherweise besonders sensibel sind, ist den Sicherheitsaspekten sowohl in der Evaluierungsphase als auch in den Einführungsprojekten ein besonderer Stellenwert beizumessen. Eine gut durchdachte Cloud-Strategie sowie professionelles Sicherheits- und Compliance-Management sind wichtige Steuerungsmechanismen auf dem Weg zur Cloud-Nutzung.

Für Unternehmen, die ihre Daten weiterhin innerhalb ihrer eigenen Organisation behalten und gleichzeitig nicht auf den Zugang zu modernen Lösungen verzichten wollen, kann der hybride Cloud-Ansatz ein strategisch und wirtschaftlich praktikabler Türöffner sein.

Im Hinblick auf die aktuellen Marktentwicklungen ist bereits in den kommenden Monaten von einem zunehmenden Einzug von Public Cloud- und auch Hybrid Cloud-Lösungen in die Unternehmen auszugehen. Damit entstehende Potenziale – wie eine schnellere Skalierbarkeit der Anwendungen, ein flexibles Reagieren auf aktuelle und künftige Anforderungen sowie der Ausbau der Innovationskraft – eröffnen Unternehmen neue Chancen zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Deshalb kann abas den mittelständischen Unternehmen nur raten, sich mit dem Thema Cloud zu beschäftigen.

CLOUD IST EIN ENABLER FÜR DIE DIGITALE TRANSFORMATION



Quelle: Roland Berger

Um Sie auf Ihrem Weg der Digitalisierung effektiv zu unterstützen, hat abas folgende Hilfen für Sie erstellt, die Sie über die nachstehenden QR-Codes herunterladen können:



Ein Leitfaden in Form einer ausführlichen Checkliste stellt wesentliche Aspekte zusammen, die Unternehmen im Cloud-Kontext beachten sollten.



Eine Übersicht mit den ersten Schritten zur Nutzung von Services aus der abas ERP Cloud kann Ihnen den Einstieg in Ihr Cloud-Projekt erleichtern.

Haben wir Ihr Interesse an der Modernisierung Ihrer IT-Infrastruktur geweckt?

Informieren Sie sich über Ihren lokalen abas Value Added Reseller (VAR) im Detail über die Nutzung von ERP sowie weiteren Anwendungen aus der abas ERP Cloud, lernen Sie unser Cloud-Konzept näher kennen und entdecken Sie neue Digitalisierungschancen für Ihr Unternehmen!

BUSINESS SOFTWARE TO HELP YOU GROW.
FROM OUR PEOPLE TO YOURS



abasERP



@abasERP



abas ERP

abas 

abas ERP ist ein eingetragenes Warenzeichen der abas Software AG.